

Die wichtigsten Problempflanzen auf einen Blick



	Ambrosia	Riesenbärenklau	Japanischer Knöterich
Name	Ambrosia	Riesenbärenklau	Japanischer Knöterich
Herkunft	Nordamerika	Kaukasus	Ostasien
Wuchs	30 – 150 cm hoch	2-4 m hoch	1-4 m hoch
Blütezeit	Juli - November	Juni-September	August-September
Merkmal	Pflanze behaart, beidseits der Blätter grün	Blätter bis 1m, tief 3-5 teilig	Im Frühjahr wie Spargelsprosse, im Winter (dürr) ähnlich wie Bambus
Samen	6000 Samen pro Pflanze (bis 40 Jahre keimfähig)	Zwei-mehrjährige Staude 10'000 Samen pro Pflanze	Ver mehrt sich nicht über Samen, ausdauernde Pflanze
Verbreitung	Verschleppung von Samen (Vögel, Saatgut, Vogelfutter, Erntemaschinen)	Wind, Wasser	Abgeschwemmte, mit Erde transportierte Pflanzenteile, macht unterirdische Ausläufer
Vorkommen	Gärten, Äcker, Kiesgruben, Wegränder, Bahnareale	Garten, Park, Ufer, Wald	Gärten, Ufer, Wegränder, Böschungen
Gefahren	Heftige Pollenallergie Heuschnupfen	Hautkontakte können Verätzungen verursachen (photo-toxisch)	Sehr wüchsig, verdrängt einheimische Arten und zerstört Bauwerke und Ufer
Bekämpfung	Pflanzen vor der Blüte mit Handschuhen ausreißen, sonst mit Atemschutz, Entsorgung via Kehrlicht	Nicht mähen, Wurzelstock 15-20 cm unter der Bodenoberfläche abstechen, Blütenstand abschlagen	Ausreißen verhindert nur die Ausdehnung, bisher nur chemische Bekämpfung erfolgreich, Beschatten, an Ufern nicht mähen (Verschleppung)
Ersatzpflanzen	Beifuss, Wermut	Brustwurz, Engelwurz, Wilde Karde	Schilf, Rohrkolben, Eselsdistel, Karde, Wald-Weidenröschen

Die wichtigsten Problempflanzen auf einen Blick

			
Name	Nordamerikanische Goldruten	Drüsiges Springkraut	Sommerflieder
Herkunft	Nordamerika	Himalaja, 1839	Tibet, Zentralchina um 1890
Wuchs	50 – 250 cm hoch	50 – 250 cm hoch	2 – 4 m hoher Strauch
Blütezeit	Mitte Juli - Oktober	Ende Juni – bis erster Frost	Juli- August
Merkmal	Zwei Arten: Stängel kahl und behaart, gelb blühend	tiefrote Blüten, Blätter am Stängel mit gestielten roten Drüsen	Blätter unterseits von Sternhaaren graufilzig
Samen	bis 19'000 Samen pro Stängel	keimt von Frühjahr bis Herbst, frostempfindlich, Samen 6 Jahre keimfähig,	Wind, 3 Mio Flugsamen pro Pflanze
Verbreitung	Flugsamen, verschleppte Ausläufer in Erde	Schleuderkapseln, durch Gewässer	Wind
Vorkommen	Gärten, Ufer, Riedwiesen, Brachflächen, Böschungen	Gärten, Ufer, Wälder	Gärten, Kiesgruben, Schotterplätze, Ufer, Waldschläge
Gefahren	Breitet sich rasch aus, verdrängt einheimische Vegetation	Breitet sich rasch aus, verdrängt einheimische Vegetation	verdrängt einheimische Vegetation, sprengt Mauerwerk, an den Pflanzen entwickeln sich keine Schmetterlingsraupen, sie sind nur Nektarquelle für Schmetterlinge
Bekämpfung	Einzelpflanzen ausreissen (feuchter Boden), zwei Schnitte pro Jahr (Mai/Aug), Blüten nach dem Verblühen in Kehricht	Vor Blüte jäten (Versamung verhindern), Entsorgung via Kehricht	Einjährige Pflanzen jäten, ältere aushacken oder im Sommer mehrmals schneiden, Entsorgung via Kehricht
Ersatzpflanzen	Königskerzen, Schafgarbe, Johanniskraut, Rinderauge, Alant	Grossblütiges Springkraut, Nesselblättrige Glockenblume, Blutweiderich, Grosser Baldrian, Gilbweiderich	Holunder, Weinrose, Färbeginster, Königskerzen Blutweiderich